Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 38

Rubrik: Bauwesen der Gemeinde Rorschach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mehrbedarf an Heizmaterial ober eine Beeinträchtigung bes Gaserzeugungsprozesses entstünde. Man rechnet damit, daß der in der 1,8 km langen Köhrenleitung herbeigeführte Wärmeverlust nicht mehr als 2° betrage. Gegenüber anderen Badeanstalten hofft man durch die erwähnte Einrichtung eine Ersparnis von jährlich 12 bis 15,000 M. zu erzielen.

Bauwesen der Gemeinde Korschach.

In der letzten Sitzung des Großen Gemeinderates wurde die Korrektion, Verbreiterung und Kanalisation der Promenadenstraße beschloffen. Dieses Projekt wurde vor mehr als 10 Jahren in Angriff genommen, aber wegen den hohen Baukosten und wegen verschiedenen Einsprachen mehrmals zurückgelegt. In der neuen Vorlage ist vorgesehen, daß die Fahrbahn und das bestehende nördliche Trottoir gründlich instand gestellt, daß auf der Südseite ein neues Trottoir angesügt und daß die Kanalisation bis zum See sortgesett wird

Angesichts der zunehmenden überbanung im Ostquartier ist diese Arbeit äußerst dringend geworden. Bor andertbalb Jahren wurde ein erstes Projekt öffentlich ausgebegt. Wegen Ableitung der Kanalisation in den Mühletobelbach, der durch Bahngebiet führt und dort kanalisiert ist, machten die Bundesbahnen Einsprache. Längere Unterhandlungen führten dazu, daß durch das Bahngebiet ein neuer Durchlaß von 120 cm Breite und 100 cm Höhe erstellt wird. Die baldige Aussichrung des Projektes wird ferner auch notwendig, weil eine ganze Reihe südlich gelegener Straßen erst dann richtig angeschlossen bezw. korrigiert werden können, wenn die Promenadenstraße sertig erstellt ist. Endlich können eine Anzahl Liegenschaften erst bei durchgesührter Reukanalisation eins wandfrei angeschlossen werden.

Der Roftenanichlag lautet:

	ver koftenanjegtag tautet:			
a).	Gehwege und Strafen:			
	1. Scheidweg bis Felsenberg:			
	Gehweg Süben	Fr.	9,600	
	Boden Süden	"	8,000	
	Gehweg Norden	"	7,000	
	Inftanoftellung der Straße		7,500	32,500
	2. Felsenberg bis Weiher:	v 12		
	Instandstellung der Straße	Fr.	1,600	
	Gehweg Süden	.,	7,700	
	Boden Süden	,,	4,700	14,000
b)	Entwässerungen:			
	1. Scheidweg bis Felsenberg	. 1.	. Fr.	19,000
	2. Felsenberg bis Weiher		. "	16,700

Busammen Fr. 96,800 Für die Koftenbeckung kommen in Betracht:

1,600

13,000

1. die Gemeinde;

2. die unmittelbaren Unftoger;

3. Promenadenstraße bis Durchlaß

4. Durchlaß durch Bahngebiet . . .

3. diejenigen Beteiligten, die im Einzugsgebiet liegen, für das die Entwäfferungsanlage in der Promenadenstraße gerechnet ist;

4. die Bundesbahnen.

Die Ausführung ist so rasch als möglich an die Dand zu nehmen, damit den hiesigen Arbeitslosen, die war dis heute noch in geringer Zahl sind, Beschäftigung geboten wird.

Der Große Gemeinderat genehmigte folgende Unirage:

1. Es werden zwei Gehwege erstellt.

2. Die Breiten find 2+5+2 m.



3. Der Entwässerungsanlage mit einem Durchlaß nach dem See wird zugestimmt.

4. Die Roftendeckung hat nach den im Gutachten

festgelegten Grundsätzen zu erfolgen.

5. Die Ausführung hat so rasch wie möglich zu gesschehen.

6. Der Kleine Gemeinderat erhält den nötigen Kredit und wird mit der Ausführung der Borlage beauftragt.

7. Einsprachen für administrative Entscheide sind vom Kleinen Gemeinderat zu erledigen.

Die Statistik im Bauwesen.

Von Privatdozent Dr. Wolffschlle, Direktor bes Statistischen Amtes der Stadt Halle.

Um der Bedeutung der ftatistischen Materialsamm: lung im Bereich des Baufaches gebührend Ausdruck zu geben, ift auch der Statistif auf der internationalen Baufach-Ausstellung in Leipzig 1913 Raum gewährt worden. Die Arbeiten der Gruppe "Statistif" richten-sich einmal auf die sogenannte Ingenieurstatistit, dann auf die volks: wirtschaftliche Statistik. Die Ingenieurstatistik, die dem Hochbau und dem Tiefbau und noch mehr dem Städtebau gilt, wird von einem besonderen Ingenteurbüro unter Mitberatung führender statistischer Fachmänner ausge-führt. Die volkswirtschaftliche Statistik ist überwiegend ben Statiftitern von Fach überwiesen, die fich in auserlesener Bahl für diesen Zweck zusammengefunden haben. Unter Mitwirfung von Bertretern der andern Gruppen der Ausstellung ift hier ein großzügiges Arbeitsprogramm aufgestellt worden, das sich auf folgendes Gebiet erstreckt: 1. die Grundbesitzstatistit, 2 die Grundbesitzwechselstatistit, 3. die Bauftatistik, 4. die Wohnungsstatistik, 5. die Be-völkerungsstatistik, 6. die Verkehröstatistik, 7. die Sozialstatistik für das Baugewerbe, 8. die Baufinanzstatistik. Das hier aufgestellte Brogramm für die Gruppe "Statiftit" und im besonderen für die volkswirtschaftliche Statiftit läßt erfennen, daß die internationale Baufach: Ausstellung ihren Arbeitsplan ziemlich hart umriffen hat, fodaß eine vertiefte und vielseitige Darftellung gewährleiftet wird.

Das Baufach braucht zuerft den Grund und Boden; ohne die Kenntnis der Bodenpreise, des verfügbaren